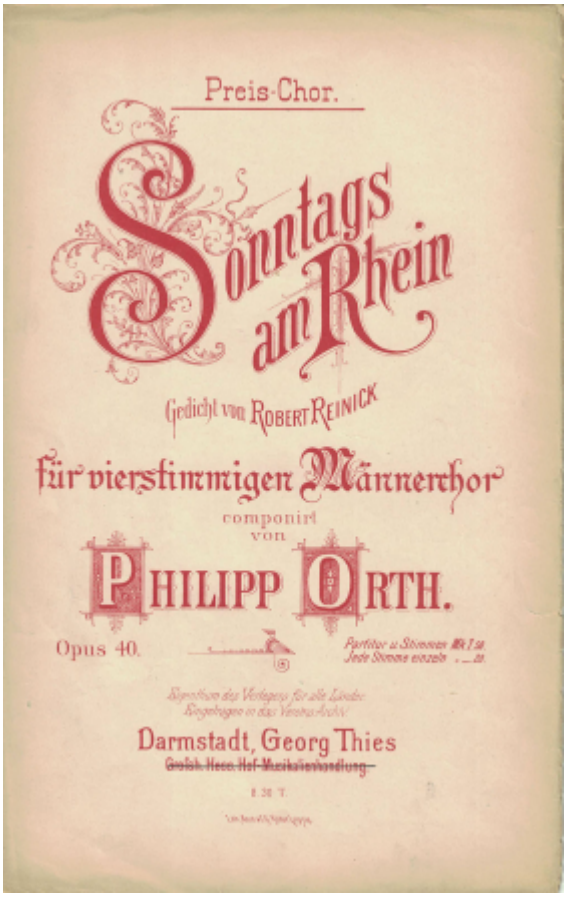Philipp Orth

ORTH, PHILIPP * Pfaffen-Schwabenheim (Rheinhessen) 23. Apr. 1844 | † Darmstadt 30. Dez. 1903; Volksschullehrer, Chorleiter, Komponist





Orth, Sohn eines Zimmermanns, war nach dem Besuch des Lehrerseminars in Bensheim (1862–1865), wo er den Unterricht Jakob Klasserts genoss, in Groß-Umstadt und seit 1876 in Darmstadt als Volksschullehrer tätig. Gleichzeitig dirigierte er eine ganze Reihe ortsansässiger Chöre, darunter den *Männergesangverein 1842* Groß-Umstadt (1871–1876), den Sängerchor des *Feierabend-Vereins* (mind. 1881) und den Männergesangverein *Sängerlust* (1885–1889) in Darmstadt. 1891 kam der *Darmstädter Männergesangverein* hinzu, dessen Leitung Orth aber bereits 1893 aus gesundheitlichen Gründen niederlegte, und in den Jahren 1894–1898 der Gesangverein *Melomanen*. Orths aus der Ehe mit der Kaufmannstochter Susanne geb. Dietrich aus Bodenheim (1848–1918) stammende Tochter Johanna Katharina (* Groß-Umstadt 19. Mai 1876 | † 1950; seit 1903 verheiratet mit dem Elektro-Ingenieur Johann Heinrich Oldings) trat in Darmstadt gelegentlich als Sängerin auf. Das 1906 in Darmstadt zur Pflege der Werke Philipp Orths gegründete und von Karl Grim geleitete *Orth'sche Männerquartett* bestand noch 1924.

Werke (Männerchöre, teils Soloquartette bzw. mit Solostimmen) – Genannt werden in der Regel jeweils nur die Verlage der Erstausgaben; Exemplare mit abweichenden Impressa repräsentieren Titelauflagen bzw. von anderen Firmen übernommene Kontingente. In einigen Fällen gingen die Verlagsrechte in schneller Folge an unterschiedliche Firmen über, wobei aufgrund mangelnder Überlieferung die einzelnen Stationen nicht immer mit Gewissheit zu rekonstruieren sind. Nach Opuszahlen: *Vier Lieder* (1. *Vaterland, dich schützt Gottes Hand*, 2. „Ob ich dich liebe, o frage die Sterne", 3. *Frühlingsgruss an das Vaterland*, 4. *Der Sennenhirt*) op. 10, Darmstadt: Thies [1878]; D-B <> *Fünf Lieder* (1. *Rheinweinlied*, 2. *Wanderlied*, 3. *Morgenlied*, 4. *Am Rhein*, 5. *Vorüber*) op. 11,

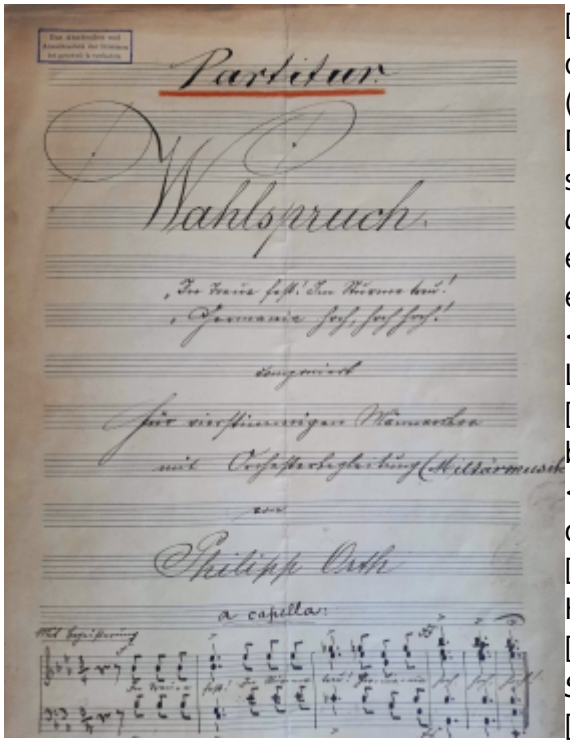
Darmstadt: Schödler [1881] <> *Fünf Lieder* (1. „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich“, 2. „Nun ist nach kalten Tagen“, 3. „Gott, der Eisen wachsen ließ“, 4. „Horch, schon hör’ ich Rossgestampf“, 5. „Ruhe frei von aller Klage“) op. 12, ebd. [1882] <> *Sechs Lieder* (1. *Sängermarsch*, 2. *Das Glöcklein im Thal*, 3. „Im stillen Thal der Heimat“, 4. *Deutscher Festgesang*, 5. *Waldesnacht*, 6. *Heimkehr aus Frankreich*) op. 13, Darmstadt: Thies [1883] – Nr. 3 als op. 13 Offenbach: André [1883]; D-B, D-OF <> *Fünf Lieder* (1. „Am Ort, wo meine Wiege stand“, 2. *Margreth am Thore*, 3. *Am Grabe eines Freundes*, 4. *Wandern!*, 5. *Trauungsgesang*) op. 14, Darmstadt: Thies [1888]; D-B, D-Kbeer <> *O Lieb’, wie schön bist du!* („O Lieb’, nun kommt die Rosenzeit“) op. 16, Offenbach: André [1887]; D-B, D-OF <> *Abschieds-Ständchen* („Morgen, Schatz, geht’s auf die Reise“) op. 17, ebd. [1887]; D-B, D-OF <> *Sängermarsch* („Hinaus, Kameraden, zum grünen Wald“) op. 18, ebd. [1887]; D-B, D-Kbeer, D-OF – arr. von Jakob Landgraf (für 2 Zith., Elegie- und Streich-Zith. (oder Vl.)), ebd. [1895]; D-OF <> *Motette* „Ehre sei Gott in der Höhe“ op. 20, Darmstadt: Schödler [1887] <> *Treue Liebe* („Ich hatte ein Liebchen“) op. 21, Offenbach: André [1888]; D-B, D-OF <> *Drei Männerchöre* (1. „Im gold’nen Kreuz, da kehr’ ich ein“, 2. *Aufforderung zum Tanz*, 3. *Gruss ankommender Sänger*) op. 25, Darmstadt: Thies [1888]; D-B <> *Waldesnacht* („Waldesnacht, du wunderkühle“) op. 26, Offenbach: André [1888]; D-B, D-OF <> *Das Glöcklein im Thal* („Lieblich tönt vom Thal herauf“) op. 27, ebd. [1888]; D-B, D-OF <> *Tanzlied* („Heiter, mein liebes Kind“) op. 30, ebd. [1888]; D-B, OF <> *Ade!* („Das Ränzel ist nun zugericht’t“) op. 31, ebd. [1888]; D-B, D-OF <> *Sängerfestmarsch* („Vorwärts marsch, Brüder auf!“) op. 32, Darmstadt: Thies [1888]; D-B <> „Mein Herz, ich will dich fragen“ op. 33, Offenbach: André [1888]; D-B, D-OF <> *Sonntags am Rhein* („Des Sonntags in der Morgenstund“; Preischor 1886) op. 40, Darmstadt: Thies [1889]; D-B, D-Kbeer <> *Vom Berge* („Wenn auf dem höchsten Fels ich steh’“) op. 41, Offenbach: André [1890]; D-B, D-Kbeer <> *Aufruf zur Jagd* („Wohlauf, ihr Gefährten, hinaus in den Wald“) op. 42, ebd. [1889]; D-B, D-OF <> *Rheinweinlied* („In alten Zeiten, ihr könnt es lesen“) op. 43, ebd. [1890]; D-B, D-OF <> *Das Kirchlein im Walde* („Ein Kirchlein steht vergessen“) op. 45, ebd. [1890]; D-B, D-OF <> *Glückliche Lieb’* („Sonnenlicht, Sonnenschein“) op. 46, ebd. [1890]; D-B, D-OF <> „Mein Mädchen ist so anmuthreich“ op. 47, ebd. [1890]; D-B, D-OF <> *Waldeinsamkeit* („Im schattigen Haine, am murmelnden Bach“) op. 48, ebd. [1890]; D-B, D-Hbierwisch, D-OF <> *O herzige Anne* („Komm’ mit mir in’s Thäle“) op. 50, ebd. [1891]; D-B, D-OF <> *Du musst mein guter Engel sein!* („Mir ist, als strömte milder Segen“) op. 51, ebd. [1891]; D-B, D-OF <> *Zum letzten Mal* („Es trieb mich fort, hinaus, hinaus“) op. 52, ebd. [1891]; D-B, D-OF <> *Wanderlied* („O singt mir ein Lied“) op. 53, ebd. [1891]; D-B, D-OF <> „Wenn du noch eine Mutter hast“ op. 54, ebd. [1891]; D-B, D-OF <> *Ständchen* („O, Liebchen mein“) op. 55, ebd. [1891]; D-B, D-OF <> *Soldatenmarsch* („Frisch auf, Kameraden, hinaus in das Feld“) op. 56, ebd. [1891]; D-B, D-OF <> *Lied eines fahrenden Schülers* („Kein Tröpflein mehr im Becher“) op. 57, ebd. [1891]; D-B, D-OF <> *Trauungsgesang* („Wo du hingehest, da will ich auch hingehn“) op. 60, Leipzig: Schuberth



[1892]; D-B <> *Am Waldsee* („Wie schön bist du im tiefen Schweigen“), op. 61, Darmstadt: Thies [1890]; D-B <> *Minnelied* („Atme nur leise“) op. 62, ebd. [1890]; D-B <> *Fröhliche Fahrt* („O glücklich, wer zum Liebchen zieht“) op. 63, ebd. [1890]; D-B <> *Wunsch* op. 67, ebd. [1892]; D-B <> „Wenn man vom Liebsten scheiden muss“ op. 68, Offenbach: André [1893]; D-B, D-OF <> *Turnergruss* („Seid uns gegrüsst zum Turnerfest“) op. 74, Darmstadt: Thies [1893]; D-B <> *Sängergruss* („Seid uns gegrüsst zum Sängerfest“) op. 74b, ebd. [1893]; D-B <> *Drei Männerchöre im Volkston* (1. „Ein Lied, ein Lied wie Maienluft“, 2. *Röslein, wann blühst du auf?*, 3. *Deutsches Herz und deutscher Stolz*) op. 79, Leipzig: Siegel [1893]; D-B <> *Trinklied* („Was ist das für ein durstig Jahr“) op. 84, ebd. [1893]; D-B <> *Ständchen* („Im dem Himmel ruht die Erde“) op. 87, Offenbach: André [1895]; D-B, D-OF <> *Abschied* („Leb’ wohl, mein Lieb, leb’ wohl“) op. 88, ebd. [1895]; D-B, D-OF <> *Bei’m Liebchen zu Haus* („Vom Himmel die Sonne scheint“) op. 89, ebd. [1895]; D-B, D-OF <> *Des Brautpaars Vortanz* („Komm, Liebchen, komm“) op. 90, Darmstadt: Thies [1895]; D-B <> *Hurrah, Germania!* („Hurrah, du stolzes schönes Weib“) op. 94, Offenbach: André [1895]; D-B, D-OF <> *Auf dem Hügel* („Auf einem grünen Hügel“) op. 95, Leipzig: Hug [1895]; D-B <> „Es steht ein’ Lind’ in jenem Tal“ op. 96, Darmstadt: Thies [1895]; D-B <> *Am Rhein* („Seid gegrüsst, ihr blühenden Lande“) op. 97, Leipzig: Schuberth [1895]); D-B <> *Barcarole* („Treibe, treibe, Schifflein, schnelle“) op. 98, Leipzig: Hug [1895]; D-B <> *Trauungsgesang* („Herr, dieses Paar“) op. 99, ebd. [1895]; D-B, D-Kbeer <> *Beim hellen Mondenschein* („Ich bin mit meinem Liebchen“) op. 100, ebd. [1895]; D-B <> *Wanderlust* („Nun nehm’ ich meinen Wanderstab“) op. 101, ebd. [1895]; D-B <> „Das Wandern liegt im deutschen Blut“ op. 102, Darmstadt: Thies [1895]; D-B, D-Kbeer <> *Vier Männerchöre im Volkston* (1. *Dass Gott dich behüt’*, 2. *An das Vögelein*, 3. *Der schwere Traum*, 4. *Trost*) op. 103, Leipzig: Siegel [1896]; D-B <> *Tanzlied* („Komm’, du liebes Schätzchen mein“) op. 105, Offenbach: André [1899]; D-B, D-Hbierwisch, D-OF <> *Grüsst mir das blonde Kind am Rhein* („Ich wandre in die weite Welt“) op. 107, Mainz: Kittlitz-Schott [1896] <> *Mein Blümelein* („Ich weiß ein Blümlein schön und licht“) op. 108, ebd. [1896] <> *Grablied* („Schweigt nun, ihr Klagen und ihr Tränen“) op. 109, ebd. [1896] <> „Alldeutschland hoch! so schalle der Ruf aus jeder Brust“ op. 110, ebd. [1896] <> *Liebesgruss* „Mein Schatz hat braungelocktes Haar“ op. 111, Offenbach: André [1897]; D-B, D-OF <> *In’s Auge deinem Kinde* („Lähmt dir die schwerste aller Ketten“) op. 112, ebd. [1897]; D-B, D-OF <> „Immer, immer sing’ ich’s wieder“ op. 113, ebd. [1897]; D-B, D-Kbeer (s. Abb. 2), D-OF <> *Der Ausmarsch* („Zum Ausmarsch hält das Regiment“) op. 115, ebd. [1898]; D-B, D-OF <> *Weihegesang* („Licht entspross’ne, Glanz umfloss’ne, hehre Göttin“) op. 116, ebd. [1900]; D-B, D-Hbierwisch, D-OF <> „Zum Abschied gab sie mir die Hand“ op. 117, ebd. [1900]; D-B <> *Gute Nacht (Ständchen)* („Gute Nacht, du süsses Kind“) op. 120, Mainz: Kittlitz-Schott [1897]) <> *Kriegers Abschied* („Horch! schon hör’ ich Rossgestampf“) op. 122, Offenbach: André [1897]; D-B, D-OF <> *Rast* („Im Schwarzwaldbühl ein Hütten steht“) op. 123, Darmstadt: Thies [1899] <> *Mit Trommel- und Trompetenklang* op. 124, in: *Deutscher Liederwald*, Teil 3, Leipzig: Klinner [ca. 1899]; D-B <> *Muttergebet* („Der reinste Ton, der durch das Weltall klingt“) op. 126, Leipzig: Siegel [1897]; D-B <> *Zum Rhein!* („Wen zog es niemals an den Rhein?“) op. 127, Darmstadt: Thies [1899]; D-B <> Motette *Ehre sei Gott in der Höhe* op. 128, ebd. [1899]); D-B <> *Blauäugelein* („Du bist im Strahlenkleide“) op. 129, Offenbach: André [1898]; D-B, D-OF <> *Frommer Wunsch* („Ich wollt’, ich wär’ ein Riesenfass“) op. 130, Darmstadt: Thies [1899] (mit falscher, teils korrigierter Op.-Zahl 129); D-B <> *Das Fräulein vor der Himmelsthür. Eine Humoreske* („Ein Fräulein steht vor der Himmelsthür“) op. 130



[bis], Offenbach: André [1898]; D-B, D-Kbeer (s. Abb. 3), D-OF <> „Ihr blauen Augen, gute Nacht“ op. 131, ebd. [1898]; D-B <> *Gut’ Nacht, mein Schatz* op. 132, ebd. [1912]; D-B <> *Sängermarsch* („Brüder, lasset uns marschieren“) op. 134, Leipzig: Schuberth [1899]; D-B <> *Mein Vaterland* („Treue Liebe bis zum Grabe“) op. 135, ebd. [1899]; A-Wn, D-B <> *Gruss* („Gehst du hinaus in Waldesnacht“) op. 136, Leipzig: Siegel [1899]; D-B <> *Der Organist* („Es macht in dieser argen Welt“) op. 138, Offenbach: André [1900]; D-B, D-BABHkrämer, D-OF <> *Schwäbische Erbschaft* („Der gnädig’ Herr von Zevelstein [recte: Zavelstein]“) op. 139, ebd. [1900]; D-B, D-OF <> „Fahr’ wohl, mein Stern, fahr’ wohl“ op. 140, Leipzig: Schuberth [1900]; D-B <> *Festgesang* („Danket dem Herrn, denn er ist freundlich“) op. 141, Darmstadt: Thies [1900]; D-B <> *D’ Rösla* („I liab eaba d’ Rösla“) op. 142, Leipzig: Siegel [1900); D-B <> *Hoch das Panier* („Schöner Tag voll hoher Weihe“) op. 143, Offenbach: André [1900]; D-B, D-OF <> *Sänger-Willkommen* („Willkommen, willkommen! Du Herzensgruss“) op. 144, ebd. [1901]; D-B, D-Kbeer, D-OF <> Humoristisches Trinklied *Die schweren Zeiten* („Ach, ach, wie sind die Zeiten so schwer“) op. 146, Darmstadt: Kühn [1900]; D-B (TA Magdeburg: Heinrichshofen) <> *Frühling* („Was rauschet, was rieselt“) op. 147, ebd. [1900]; D-B (wie op. 146) <> *Liebespredigt* („Was singt ihr und sagt ihr mir“) op. 148, ebd. [1900]; D-B (wie op. 146) <> *Mädel im Rosenhag* („Mädel, wie blüht’s“) op. 149, Offenbach: André [1901]; D-B, D-OF <> *Mägdlein, hab’ acht!* („Hörst du den Finkenschlag draußen im Hain“) op. 151, Darmstadt: Kühn [1900]; D-B – TA Köln: Tonger [1905] <> *Trauungsgesang* („Von dir, du Gott der Einigkeit“) op. 154, Leipzig: Kiesler [1900]; D-B (TA Magdeburg: Heinrichshofen) <> *Empor, mein Volk!* („Empor, mein Volk, das Schwert zur Hand“) op. 155, ebd. [1901]; D-B – TA wie op. 154 <> *Der Geiger von Sankt Valten* („Es war ein kreuzfideles Haus“; Widmung an Wilibald Nagel) op. 156, ebd. [1901] – TA Köln: Tonger [1905]; D-B, D-Kbeer <> *Wart’ es ab!* („Traue keinem Reitersmann“) op. 157, ebd. [1901] – TA Köln: Tonger [1905]; D-B <> *Daheim, daheim, ist doch daheim* („Zu eng war mir das Vaterhaus“) op. 158, ebd. [1901]; D-B (TA wie op. 154) <> *Des Sängers Wanderlied* („Wer schauen und erfahren will“) op. 160, ebd. [1901]; D-B (TA wie op. 154) <> „Es steht ein Baum im Odenwald“ op. 161, ebd. [1901] – TA Köln: Tonger [1905]; D-B <> *Drei Schätze* („Mein Vater ist des Kaisers Rat“) op. 162, ebd. [1901]; D-B (TA wie op. 154) <> *Juchhe, ’s ist heute Tanz!* („Ei seht im Dörfchen dort die Schaar“) op. 163, ebd. [1901], D-B (TA wie op. 154) <> *Zum Wald* („In den weiten Buchenhallen“) op. 164, Offenbach: André



[1901]; D-B, D-OF <> *Lustige Buab'n* („Und de Rosel und de Lene“) op. 165, ebd. [1901]; D-B, D-OF <> *Morgenlied* („O, wunderbares, tiefes Schweigen“) op. 166, ebd. [1902]; D-B, D-OF <> *Scheiden* („Ja, müßte die Lieb' nicht scheiden“) op. 176, Leipzig: Schuberth [1903]; D-B <> *O, du süßes Schatzerl* („Mich drückt keine Sorge“) op. 178, ebd. [1903]; D-B <> *Kaiserlied* („Dem Kaiser sei mein erstes Lied“) op. 183, Offenbach: André [1908]; D-B, D-OF <> *Grablied* („Da unten ist Frieden“) op. 184, Stuttgart: Luckhardt [ca. 1903] – TA Magdeburg: Heinrichshofen [1905]; D-B <> *Zum Jubiläum* („Freude erhebet, Freude belebet“) op. 184 [bis], Offenbach: André [1908]; D-B, D-OF <> *Beim Scheiden* („Von der Allerliebsten scheiden“) op. 185, Stuttgart: Luckhardt [ca. 1903] – TA Köln: Tonger [1905]); D-B <> *Sehnsucht nach der Heimat* („Nach der Heimat möcht ich wieder“) op. 186, Stuttgart: Luckhardt [ca. 1903]; D-B (TA Magdeburg: Heinrichshofen [1905]) <> *Ständchen* („Wie ruht so süß in stiller Nacht“) op. 187, ebd. [ca. 1903]; D-B (TA wie op. 186) <> *Auf dein Wohl, du rheinische Maid* („Es lachte der Frühling“) op. 188, ebd. [ca. 1903]; D-B (TA wie op. 186) <> *Turnerlied* („Wie soll das Aug' des Turners sein?“) op. 189, ebd. [ca. 1903]; D-B (TA wie op. 186) <> *Fahnenschwur* („Tretet denn nun Mann für Mann“) op. 190, Darmstadt: Kühn [1903] <> *Sängergruß* („Seid willkommen, Sangesbrüder“) op. 191, ebd. [1903] <> *Serenade* („Dunkel ist die Nacht“) op. 192, Offenbach: André [1904]; D-B, D-OF <> *Nun Ade!* („Nun Ade! Keinen kümmert's, dass ich geh'“) op. 195, Mainz: Ebling [1903]; D-B, D-BABHkrämer, D-Kbeer, D-MZsch, D-Sl <> *Scheiden tut weh* („O, das ist schweres Leid“) op. 197, ebd. [1903]; D-B, D-BABHkrämer, D-Kbeer, D-MZsch <> *Mein Geheimnis* („Lüftchen, ihr plaudert so viel und so laut“) op. 198 (auf dem Titel fälschlich op. 192), ebd. [1903]; D-B, D-BABHkrämer, D-Kbeer, D-MZsch <> *Dem Kaiser und dem Reich* („Die Herzen hoch und hoch die Hand“) op. 198, Offenbach: André [1905]; D-B, D-OF <> *Abschiedsgruss* („Herzliebster Schatz, Gott sei mit dir“) op. 200, Darmstadt: Kühn [1903] <> Zwei Männerchöre (1. „Du Tropfen Thau, seh' ich dich an“, 2. *O süsses Lieb*) op. 201, ebd. [1903] <> *Wanderlust* („Wie herrlich ist es in der Welt“) op. 202, ebd. [1903] <> *Nachklang* („Tritt her an's Licht der Sterne“) op. 203, ebd. [1903] <> *Abendstern* („Der du am Sternenbogen“) op. 204, ebd. [1903] <> „O, wär' mein Lieb ein Brünnlein kalt“, op. 205, ebd. [1903] <> *Tanzlied* („Spielmann zum Tanze, spiele du mir“) op. 206, ebd. [1903] <> *Turnerlied* („Nun geht es hinaus zum fröhlichen Streit“) op. 207, ebd. [1903] <> *Heimatsehnen* („Fern vom Vaterhaus wand're ich allein“) op. 208, ebd. [1903] <> *Liederbuch für Deutschland's Jugend. Zwei-, drei- und vierstimmige Lieder für Mittel- und Oberklassen der Volks- und Mittelschulen sowie höhere Lehranstalten, nebst einer Vorschule zum Notensingen und einem Anhange von vier Gesängen zur Sedan-Feier*, Darmstadt: Schödler 1884; D-Hbierwisch (s. Abb. 4) <> In noch unbekanntem Ausmaß befinden sich weitere Männerchöre in Form handschriftlichen Leihmaterials, teils mit Orchester- bzw. Militärmusikbegleitung, in D-OF; s. Abb. 5

Quellen — Verlagsverträge mit André in Offenbach (19, 1891–1906); D-OF <> *Ernst Challier's Grosser Männergesang-Katalog*, Gießen 1900, sowie Nächträge 1–3 (1900, 1902, 1905) <> Katalog André 1900 sowie Nachtrag 1910 <> *Verlagsverzeichnis von C. F. W. Siegels Musikalienhandlung*, Leipzig [1904] <> *Katalog des Musikalien-Verlags von J. Schuberth & Co. Leipzig*, Leipzig 1906 <> *Dritter Band des Musikalien-Catalogs von Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg*, Magedeburg 1922 <> ChallierV <> MMB

Literatur — Philipp Schweitzer, Art. *Orth* in MMM1 (dort weitere Quellen- und Literaturangaben)

Abbildung 1: Philipp Orth, in: *Sonderkatalog No. 11. Werke für Männerchor*, Offenbach: André [ca. 1907], S. 19

Abbildung 2: Titel zu *Sonntags am Rhein* op. 40, Darmstadt: Thies [1889]; D-Kbeer

Abbildung 3: Titel zu *Das Fräulein vor der Himmelsthür* op. 130 [bis], Offenbach: André [1897]; D-Kbeer

Abbildung 4: *Liederbuch für Deutschlands Jugend*, Darmstadt: Schödler 1884; D-Hbierwisch

Abbildung 5: Titel zu *Wahlspruch* („In Treue fest“) (Partitur; Mch., Orch. bzw. Militärmusik), handschr. Leihmaterial des Hauses André in Offenbach [um 1900]; D-OF

Axel Beer und Gudula Schütz

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=orth

Last update: **2026/09/11 17:21**